

19. Juni 2015

„Feuer am Berg“ am Panoramahöhenweg

20 Sonnwendfeuer erhellen Most- und Eisenstraße

Am Samstag, 20. Juni, werden pünktlich um 22 Uhr im Rahmen des Festreigens „Feuer am Berg“ rund 20 Sonnwendfeuer entlang des Panoramahöhenwegs zwischen Sonntagberg, Windhag, St. Leonhard am Walde, Ybbsitz und Randegg entzündet. „Feuer am Berg“ hat seine Wurzeln bereits in vorchristlicher Zeit, wurden damals doch Feuer auf Bergen entzündet, um böse Geister fernzuhalten und Schaden von Mensch und Tier fernzuhalten. Die ARGE Panoramahöhenweg hat diese Tradition wieder aufgenommen und begeistert mit diesem feurigen Erlebnis seit vielen Jahren Einheimische und Gäste.

Gute Fernsicht auf die Feuerkette und damit auch einzigartige Panoramablicke in die Most- und Eisenstraße bieten sich z. B. vom Schobersberg in Windhag, vom Hochkogelberg in Randegg oder vom Sonntagberg. Bevor und nachdem die Feuerstellen entzündet werden, stehen zudem unter dem Motto „G'miatlich, feurig und g'schmackig“ Kulinarik und Musik im Mittelpunkt.

Die Feuerstellen sind in Sonntagberg bei Benezöd, in Groß Leiten auf der Hochfläche Burgmat, zwischen Wagenöd und Burgmat, beim Feuerwehrhaus Doppel, in Reidling und in Hollenlehen, in St. Leonhard am Walde in Krenbichl und beim Donabauer bzw. in Randegg auf der Sonnleiten, in Wuzltreith und am Franzenreitherberg situiert. Feuerstellen in Kombination mit kulinarischen und musikalischen Genüssen bieten der Mostheurige Wagenöd in Sonntagberg, der Ebenbauer in Windhag, Ratzenöd in St. Leonhard am Walde, Grestenberg und Klein-Eibenberg in Ybbsitz sowie Renates Almhaus am Hochkogel und das Panoramastüberl in Randegg.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07443/86600, e-mail presse@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.